

WIR HIER. Ein Magazin von Geflüchteten für Norderstedt

## Jahresbericht 2017

Im Mai 2017 wurde beschlossen in Kooperation von WT und Diakonie eine inhaltlich von Geflüchteten gestaltete Zeitschrift herauszugeben. Chefredaktion: Hero Amin (Diakonie), Susanne Martin (WT). Im Juni 2017 wurde das Vorhaben interessierten Geflüchteten vorgestellt, danach die Redaktionsarbeit aufgenommen. Im September erschien Heft 1, im Dezember Heft 2. Das Magazin traf überwiegend auf wohlwollendes Interesse bei Bürger/innen und Geflüchteten, auch die Medien haben positiv berichtet.

### Projektziele:

WIR HIER ist ein Medium zum Austausch von Gedanken, Eindrücken und Positionen. Angesprochen werden mit dem Magazin drei Zielgruppen, entsprechend differenziert sind auch die Zielformulierungen (und entsprechend schwierig die Ausgestaltung):

1. Geflüchtete Redaktions-Team-Mitglieder erfahren ihre Selbstwirksamkeit, können ggf. vorhandene publizistische und gestalterische Erfahrungen einbringen, lernen Grundlagen für die Erstellung einer Zeitschrift kennen, haben Einblicke in den Medienbetrieb und kommen mit Bürger/innen ins Gespräch;
2. Lesende Norderstedter Bürger/innen nehmen die Geflüchteten wahr als Menschen mit vielen Facetten und Potentialen und als Handelnde, erhalten authentische Informationen, beteiligen sich mit Beiträgen, arbeiten im Redaktionsteam mit und kommen mit Geflüchteten ins Gespräch;
3. Lesende Geflüchtete finden Anregungen zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen und der fremden Kultur und Gesellschaft sowie Einblicke in die Gedankenwelt anderer Geflüchteter und von Bürger/innen.

Das Hochglanz-Magazin signalisiert äußerlich „Wertigkeit“ und erreicht über Optik und Haptik auch nicht „Flüchtlings-affine“ Bürger/innen und weniger in Sachen Integration engagierte Geflüchtete. Das Magazin liegt in verschiedenen öffentlichen Einrichtungen und bei Veranstaltungen aus bzw. wird dort ebenso wie in den Unterkünften und Nachbarschaften verteilt. An ausgewählte Adressaten wird es verschickt. Die Print-Version ist auch als Download verfügbar, außerdem gibt es eine Online-Version.

### Finanzierung:

Die Druckkosten je Heft (Auflage 2.000 Exemplare) betragen ca. 1.300 €. Für Heft 1 wurden sie vom Norderstedter Förderverein Flüchtlingshilfe e.V. übernommen, die Kosten für Heft 2 trug das WT.

### Arbeitsweise:

Siehe Graphik.

Das Layout der Printausgabe erfolgt ehrenamtlich mit einem Laptop, den der Lions Club Norderstedt dem WT gespendet hat, mit vom WT beschaffter Software. Die geplante Realisierung des Layouts durch einen Geflüchteten ließ sich nicht erreichen.

Die Online-Version wurde von Yasser Al Dhelee realisiert und gepflegt.

Das Redaktionsteam konnte bei Besuchen der Redaktionen des Hamburger Abendblattes/Norderstedter Zeitung und von PM History (Gruner & Jahr) deren Redaktionsarbeit kennen lernen.



## Probleme:

- Es arbeiten nur wenige Geflüchtete aus nicht-arabischsprachigen Ländern mit;
- Die Deutschkenntnisse der Redaktionsmitglieder sind unterschiedlich, viele Diskussionen erfolgen auf Arabisch. Das hat sich für nicht-arabischsprachige Geflüchtete als Hemmnis an der Teilnahme gezeigt.
- Viele Redaktionsmitglieder aus dem Kreis der Geflüchteten nehmen nicht regelmäßig an den Sitzungen teil, was die Abstimmung der jeweils aufzunehmenden Beiträge erschwert.
- Redaktionsschluss-Termine werden oft nicht eingehalten.
- Die Online-Version unter [magazin.willkommen-team.org](http://magazin.willkommen-team.org) wird nur wenig genutzt

## Entwicklungen:

- Die im ersten Heft durchgängige Zweisprachigkeit der Beiträge wurde für Heft 2 aufgegeben. Damit entfällt die Dominanz der arabischen Sprache.
- Die Zahl der aufgenommenen Beiträge konnte durch die dadurch eingesparten Seiten erhöht werden.

## Ziele 2018

- Heft 3 – 6 erscheinen termingerecht ab März vierteljährlich
- Die Ausgaben haben einen deutlich erkennbaren Schwerpunkt, der sich auch im Coverfoto zeigt
- Das Cover ist moderat verändert: jede Jahreszeit hat eine eigene Farbe, die sich im folgenden Jahr wiederholen soll.
- Inhaltsverzeichnis und die Rubrik Leserbriefe sind eingeführt.
- Mehr nicht-arabischsprachige Beiträger/innen sind gefunden.
- Auch Nicht-Geflüchtete liefern Beiträge, die für die Vielfalt und das Miteinander der Kulturen in Norderstedt stehen. Der Untertitel „Ein Magazin von Geflüchteten für Norderstedt“ ist entsprechend geändert.
- Es ist jemand anderes gefunden, der das Layout ehrenamtlich übernimmt.
- Die Zuverlässigkeit der Beiträger/innen bzw. Redaktionsteam-Mitglieder ist erhöht.
- Alternierende Druckkostenübernahme durch Diakonie und WT.
- Relaunch der Online-Fassung
- Netzwerkpartner verlinken auf die Online-Version von WIR HIER.
- Vortrag von Texten aus WIR HIER im Sommer 2018 in der Stadtbücherei Norderstedt-Garstedt.
- Exkursionen.

## Aktueller Sachstand:

WIR HIER wurde bei der Diakonie zum 01.01.2018 unter das Dach ihres neuen Projektes „Partizipieren statt resignieren“ (Ltg. Hero Amin) geschoben, das finanziell von der deutschen Fernsehlotterie getragen wird. Die Druckfreigabe bzw. Freigabe der Online-Version muss nun immer auch durch die Deutsche Fernsehlotterie erfolgen.

**Heft 3:** Am 08.03.2018 veröffentlicht zum Internationalen Frauentag.  
Schwerpunkt Frühling/Frühlingsfeste  
Druckkostenübernahme durch die Diakonie.

**Heft 4:** in Arbeit, Veröffentlichung soll erfolgen am 06.06.2018 zum Diversity Day.  
**Jubiläumsausgabe: 1 Jahr WIR HIER.** Schwerpunkt Sport/Freizeit.  
Druckkostenübernahme durch das WT.

**Heft 5:** Planung: Veröffentlichung zu Ulzburgerstraßenfest bzw. Interkultureller Woche.  
Schwerpunkt Arbeit